



Selbstverpflichtung der Nordkirche für Mitarbeitende der Kirchengemeinde Poppenbüttel

(1) In der Kirchengemeinde Poppenbüttel unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit besonderem Schutzbedarf in ihrer persönlichen Entwicklung, fördern ihr Selbstbewusstsein und machen sie stark für persönliche Entscheidungen.

(2) Ich begegne allen Menschen, insbesondere den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schutzbedarf, sowie den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden mit Respekt.

Ich achte ihre und meine persönlichen Grenzen und trage zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz bei.

(3) Ich hinterfrage Situationen, bei denen ich das Gefühl habe, dass Grenzen verletzt werden. Ich spreche sie in unserem Mitarbeitenden-Team, gegenüber einer Leitungsperson der Gemeinde oder den Meldebeauftragten an und verharmlose und übertreibe dabei nicht.

(4) Mir ist bewusst, dass ich als Mitarbeitende(r) eine verantwortungsvolle Vertrauensperson bin. Ich nutze meine Rolle nicht aus, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

(5) Ich verzichte auf abwertende oder ausgrenzende Sprache und Verhaltensweisen. Ich schütze Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit besonderem Schutzbedarf in meinem Tätigkeitsfeld vor physischer, sexualisierter und emotionaler Gewalt.

(6) Ich kenne und beachte die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schutzbedarf. Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung mit entsprechenden rechtlichen Folgen sein kann.

(7) Ich achte auf Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schutzbedarf.

Ich spreche diese bei einer hauptamtlichen, präventionsbeauftragten, bereichsleitenden oder/und meldebeauftragten Person oder bei einer Fachberatungsstelle an. In dem Gespräch werden die nächsten Handlungsschritte besprochen und verabredet.

Ich verhalte mich entsprechend des Handlungsplans meines Kirchenkreises. Dabei stehen der Schutz und die Würde der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schutzbedarf an erster Stelle. Den [Verhaltenskodex der Kirchengemeinde Poppenbüttel](#) habe ich zur Kenntnis genommen, werde ihn befolgen und gegebenenfalls auf Abweichungen hinweisen.

Datum, Unterschrift

<Unterschrieben im Original an Gemeindebüro>